Amts-Blatt
der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 30. Marienwerder, den 24. Juli 1895. 1895.

Die Nummer 23 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9751 das preußische Gerichtskostengesetz. Vom 25. Juni 1895; unter

Nr. 9752 die Gebührenordnung für Notare. Vom 25. Juni 1895; unter

Nr. 9753 den Allerhöchsten Erlaß vom 27. Mai 1895, betreffend die Titel- und Rangverhältnisse der Leiter und Lehrer an Landwirthschaftsschulen; unter

Nr. 9754 die Verordnung, betreffend die Kaution des Rendanten der Bureaukasse bei der Königlichen Polizei-Direktion in Charlottenburg. Vom 1. Juni 1895; und unter

Nr. 9755 die Verordnung, betreffend die Erhöhung der Sätze der Ergänzungssteuer. Vom 25. Juni 1895.

Die Nummer 24 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9756 das Gesetz, betreffend die Fischerei der Ufereigenthümer in den Privatflüssen der Rheinprovinz. Vom 25. Juni 1895.

Die Nummer 25 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9757 das Gesetz, betreffend die Vertretung der Kreis- und Provinzial-Synodalverbände in vermögensrechtlichen Angelegenheiten. Vom 18. Juni 1895.

Die Nummer 27 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2253 die Bekanntmachung, betreffend die Instruktion zur Ausführung der §§ 19 bis 29 des Gesetzes vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 über die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen. Vom 27. Juni 1895.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) **Gemeinschaftliche Verfügung**

der Minister des Innern und der Justiz
vom 30. Juni 1895
betreffend die Bestellung der Grenzkommissarien in Illowo, Thorn und Beuthen zu Hülfsbeamten der Staatsanwaltschaft.

Die Nummer 14, II und VI der gemeinschaftlichen Verfügung des Justizministers und des Ministers des Innern vom 15. September 1879, betreffend die Ausführung des § 153 Absatz 2 des Deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 erhalten die nachstehenden Fassungen bezw. Zusätze und zwar:

I. in der Provinz Ostpreußen:

4. die Grenzkommissarien in Eydtkuhnen, Prostken und Illowo;

II. in der Provinz Westpreußen:

6. der Grenzkommissarius in Thorn;

VI. in der Provinz Schlesien:

5. der Grenzkommissarius in Beuthen.

Berlin, den 30. Juni 1895.

Der Justizminister.
Schönstedt.
Der Minister des Innern.
Im Auftrage:
Haase.

J.-M. I. 3499. M. d. J. II. 7990.

2) **Nachtrag**

zur Polizei-Verordnung vom 18. März 1885.

Auf Grund des § 38 Absatz 2 der Gewerbe-Ordnung für das Deutsche Reich und des § 136 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird für den Geltungsbereich der letzteren die Polizei-Verordnung vom 18. März 1885 durch folgende Vorschriften ergänzt:

1) Nr. 11 Absatz 1 erhält nachstehenden Zusatz: Den Stellen-Vermittlern für Bühnen-Angehörige (Theater-Agenten) ist gestattet, in den Ueberschriften der nach Schema B und C eingerichteten Bücher die Worte „Gesinde-Vermiether und Stellen-Vermittler" durch „Theater Agent", „Dienstherr" durch „Theater-Unternehmer", „Gesinde" durch „Bühnenangehörige" und „Lohn" durch „Gehalt" zu ersetzen.

2) Die in Nr. 12 und 13 enthaltenen Vorschriften finden auf die Theater-Agenten und die übrigen Stellen-Vermittler unverändert Anwendung.

Berlin, den 20. Mai 1895.

Der Minister für Handel und Gewerbe.
gez. Frhr. v. Berlepsch.
B. 5271.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden 2c.

3) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Ohmes in Czychen zum Stellvertreter des

Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Czychen, Kreises Löbau, an Stelle des versetzten Lehrers Jesionowski zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 17. Juli 1895.

Der Ober-Präsident.

4) **Bekanntmachung.**

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Gutsbesitzers Pitsch zu Victorowo zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Plement, Kreises Graudenz, an Stelle des aus dem Kreise verzogenen Besitzers Oesterwitz zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 17. Juli 1895.

Der Ober-Präsident.

5) Nach den Usancen der größeren Preußischen Fondsbörsen sind ausländische Werthpapiere, welche deutsche Außerkurssetzungsvermerke tragen, auch nachdem sie demnächst in ordnungsmäßiger Weise wieder in Kurs gesetzt worden sind, mit wenigen Ausnahmen nicht lieferbar. Diese Usancen sind einer geschäftlichen Nothwendigkeit entsprungen, da die Schuldner der ausländischen Werthpapiere großentheils die Einlösung außer Kurs gesetzter Stücke entweder ablehnen oder doch von mit Kosten verknüpften Weiterungen abhängig machen, und deshalb keinem Käufer zugemuthet werden kann, derartige fehlerhafte Werthpapiere als Erfüllung eines Börsengeschäftes gelten zu lassen. Die Besitzer derartiger Stücke erleiden somit häufig Schaden an diesem Besitze, da sie die Stücke an deutschen Börsen — unter Umständen auch an auswärtigen — nicht veräußern können, und ein Papier, welches keinen Markt mehr hat, an Werth erheblich einbüßt.

Euer Hochwohlgeboren ersuche ich ergebenst, diese Usance zur Kenntniß der Ihnen unterstellten Behörden zu bringen und diese anzuweisen, in den einschlägigen Fällen die Zweckmäßigkeit einer von ihrem Ermessen abhängigen Außerkurssetzung auch mit Rücksicht auf das Bestehen jener Usance sorgfältig zu prüfen und, wo die Außerkurssetzung nur in Folge privater Anträge vorzunehmen ist, in geeigneten Fällen solchen Antragstellern vor Erfüllung ihrer Wünsche von jener Usance Kenntniß zu geben.

Berlin, den 10. Juni 1895.

Der Minister des Innern.

Im Auftrage:

gez. Haase.

An den Königlichen Regierungs-Präsidenten Herrn von Horn Hochwohlgeboren Marienwerder.

I. A. 6153.

Vorstehenden Erlaß bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Marienwerder, den 12. Juli 1895.

Der Regierungs-Präsident.

6) Der interimistische Kreisthierarzt Freyer in Graudenz ist in Folge Erlasses des Herrn Ministers für Landwirthschaft, Domänen und Forsten vom 8. d. M. von der kreisthierärztlichen Thätigkeit im Kreise Graudenz vom heutigen Tage ab entbunden worden.

Mit der vertretungsweisen Verwaltung der Kreisthierarztstelle in Graudenz habe ich bis auf Weiteres den Königlichen Departementsthierarzt Winckler hierselbst für den nördlichen Theil und den Königlichen Kreisthierarzt Wagner in Schwetz für den südlichen Theil des Kreises Graudenz beauftragt.

Die beiden genannten Theile des Kreises werden durch die Eisenbahnlinie Graudenz-Jablonowo räumlich abgegrenzt.

Marienwerder, den 18. Juli 1895.

Der Regierungs-Präsident.

7) Die Kreisthierarztstelle des Kreises Graudenz, mit einem jährlichen Gehalt von 600 Mark und mit dem Amtssitze in Graudenz soll neu besetzt werden.

Geeignete Bewerber werden aufgefordert, mir ihre Meldungen unter Beifügung eines Lebenslaufs und ihrer Zeugnisse binnen 6 Wochen einzureichen.

Marienwerder, den 18. Juli 1895.

Der Regierungs-Präsident.

8) Der Kreisschulinspektor Sermond in Strasburg ist vom 21. Juli bis zum 24. August d. J. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Kreisschulinspektor Eichhorn daselbst vertreten.

Marienwerder, den 17. Juli 1895.

Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

9) Der Kreisschulinspektor, Schulrath Dr. Otto hierselbst, ist vom 21. Juli bis zum 18. August d. J. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Kreisschulinspektor von Homeyer in Mewe vertreten.

Marienwerder, den 16. Juli 1895.

Kgl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

10) **Bekanntmachung.**

Dem Buchhändler Siegfried Woserau in Rosenberg ist die seither von dem Stadtkämmerer Thiel verwaltete Stempelvertheilungsstelle widerruflich übertragen worden.

Danzig, den 8. Juli 1895.

Der Provinzial-Steuer-Director.

11) **Nachweisung**

der bis Ende Juli 1895 eingetretenen Veränderungen in den Landbestellbezirken des Ober-Postdirektionsbezirks Bromberg.

Namen der Ortschaften.	Postanstalt, zu deren Bestellbezirk die Ortschaft bisher gehört hat:	fortan gehört:
Lonsk D.	Groß Schliewitz	Lonsk.
Lonskipiec D.	„	„
Pfalzplatz Fo.	Louisenthal (Bezirk Bromberg)	„
Pruski, Kol.	„ „	„
Charlottenthal Ofošt.	Osche	„

Bromberg, den 18. Juli 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

12)

Verzeichniß

der auf der Königlichen Albertus-Universität zu Königsberg im Winter-Halbjahre vom 15. Oktober 1895 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Biblische Theologie des Alten Testaments Professor D. Cornill privatim.
Historisch-kritische Einleitung in die Apokryphen des Alten Testaments Prof. D. Sommer öffentlich.
Psalmen I. Theil Prof. D. Cornill privatim.
Psalmen II. Theil derselbe öffentlich.
Erklärung der Weissagungen des Propheten Jesaias Prof. D. Sommer privatim.
Einleitung in das Neue Testament Prof. D. Kühl privatim.
Geschichte des neutestamentlichen Kanons ders. öffentlich.
Neutestamentliche Theologie Prof. D. Dorner privatim.
Erklärung der synoptischen Evangelien Prof. D. Kühl privatim.
Hebräerbrief Prof. D. Link privatim.
Thessalonicherbriefe Prof. Lic. Voigt öffentlich.
Neutestamentliche Uebungen für Anfänger Professor D. Link privatissime und unentgeltlich.
Kirchengeschichte I. Theil (bis 800) Prof. D. Benrath privatim.
Geschichte der römisch-katholischen Kirche von 1814 bis 1870 Prof. D. Benrath öffentlich.
Dogmengeschichte Prof. Lic. Voigt privatim.
Dogmengeschichtliche Uebungen derselbe privatissime und unentgeltlich.
Apologie des Christenthums Prof. D. Dorner privatim.
Dogmatik II. Theil Prof. D. Jacoby privatim.
Theologische Societät Prof. D. Dorner.
Praktische Theologie I. Theil (Principienlehre, Liturgik, Homiletik) Prof. D. Jacoby privatim.
Geschichte der christlichen Predigt derselbe öffentlich.
Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. D. Sommer, die neutestamentliche Prof. D. Kühl, die kirchenhistorische Professor D. Benrath, die systematische Prof. D. Dorner, die praktische Prof. D. Jacoby.
Das polnische Seminar leitet Oberkonsistorialrath D. Pelka und das litauische Seminar Superintendent Lic. Lackner unentgeltlich.

2. Rechtswissenschaft.

Pandekten I. Theil (allgemeine Lehren und Sachenrecht) Prof. Dr. Schirmer privatim.
Römisches Pfandrecht derselbe öffentlich.
Pandekten II. Theil (Obligationenrecht, mit Berücksichtigung des Entwurfs des deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs) Prof. Dr. Salkowski privatim.
Deutsche Rechtsgeschichte Prof. Dr. Gareis privatim.
Deutsches Privatrecht, mit Berücksichtigung des Entwurfs (zweite Lesung) des deutschen bürgerlichen Gesetzbuch, derselbe privatim.
Praktische Uebungen aus dem Gebiete des deutschen Privatrechts Dr. Weyl öffentlich.
Reichsversicherungsrecht (Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung) nach seinem Lehrbuch des Reichsversicherungsrechts (Leipzig, Duncker und Humblot, 1894) derselbe privatim.
Internationales Privatrecht (Lehre von der Statuten-Kollision) derselbe privatim.
Preußisches Privatrecht, mit Vergleichung des Entwurfs des deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs, und Einleitung in die preußische Rechtsgeschichte Prof. Dr. Güterbock privatim.
Deutsches Reichsstrafrecht derselbe privatim.
Reichsstaatsrecht (Verfassung) Dr. Schön privatim.
Verwaltungsrecht Prof. Dr. Zorn privatim.
Reichsverwaltungsrecht Dr. Schön privatim.
Kirchenrecht Prof. Dr. Zorn privatim.
Kirchenrecht Dr. Hubrich privatim.
Völkerrecht Prof. Dr. Gareis.
Im juristischen Seminar öffentlich: 1. Fortsetzung der exegetischen Uebungen (Scävola's Responsen) Prof. Dr. Schirmer. — 2. Exegetische Uebungen über ausgewählte Digestenstellen Prof. Dr. Salkowski. — 3. Handels- und wechselrechtliche Uebungen Prof. Dr. Gareis. — 4. Uebungen im Straf- und Strafprozeßrecht Prof. Dr. Güterbock. — 5. Staatsrechtliche Uebungen Prof. Dr. Zorn.

3. Medizin.

Geschichte der Medizin für Zuhörer aller Fakultäten Prof. Dr. Samuel öffentlich.
Systematische Anatomie I. Theil Prof. Dr. Stieda privatim.
Präparirübungen derselbe in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Zander privatissime.
Topographische Anatomie Prof. Dr. Stieda öffentlich.
Mikroskopische Anatomie (allgemeine und spezielle) Prof. Dr. Zander privatim.
Ueber Bau und Leben der Zelle derselbe öffentlich.
Ueber Einrichtung und Theorie des Mikroskops Prof. Dr. Hermann öffentlich.
Zweiter Theil der Experimental-Physiologie (vegetative Funktionen) derselbe privatim.
Uebungen zur mathematischen Fortbildung der Mediziner derselbe privatim.
Physiologisches Praktikum derselbe privatissime.
Physiologische Arbeiten für Geübtere derselbe privatissime und unentgeltlich.
Praktischer Kursus der medizinischen Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Harnanalyse für Anfänger und Geübtere Prof. Dr. Jaffe in Gemeinschaft mit Dr. Lassar-Cohn privatim.

Arbeiten im Laboratorium für experimentelle Pharmakologie und medizinische Chemie derselbe privatissime.
Arzneimittellehre inklus. allgemeine Arzneiverordnungslehre derselbe privatim.
Ausgewählte Kapitel der Arzneimittel- und Giftlehre derselbe öffentlich.
Bäderlehre Dr. Rudolf Cohn privatim.
Spezielle pathologische Anatomie Prof. Dr. Nauwerck privatim.
Pathologische Anatomie der Harnorgane ders. öffentlich.
Pathologisch-anatomisches Seminar Prof. Dr. Neumann privatim.
Mikroskopischer Kursus derselbe (unter Mitwirkung des Dr. Askanazy) privatim.
Demonstrationen aus dem Gebiete der pathologischen Histologie derselbe öffentlich.
Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts derselbe privatissime, aber unentgeltlich.
Sektionskursus Prof. Dr. Nauwerck privatissime.
Allgemeine Pathologie Prof. Dr. Samuel öffentlich.
Die pathogenen Mikroorganismen und ihre anatomischen und histologischen Wirkungen (mit Demonstrationen) Dr. Askanazy privatim.
Bakteriologie mit Demonstrationen Professor Dr. von Esmarch öffentlich.
Hygiene II. Theil derselbe privatim.
Arbeiten im hygienischen Institut derselbe privatissime.
Bakteriologische Kurse von 6 Wochen Dauer für Mediziner nach Bedarf derselbe privatim.
Gewerbehygiene für Studirende aller Fakultäten Dr. Czaplewski unentgeltlich.
Bakteriologische Kurse von 3wöchentlicher Dauer für Nahrungsmittel-Chemiker derselbe privatim.
Einführung in die Bakteriologie, theoretischer Theil zu den bakteriologischen Kursen derselbe unentgeltlich.
Neurologische Untersuchungsmethoden Dr. Valentini privatim.
Die für den Arzt wichtigen gesetzlichen Bestimmungen über Kranken-, Unfalls-, Alters- und Invalidenversicherung, über Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit, nebst klinischen Demonstrationen, derselbe privatim.
Ausgewählte Kapitel der Kinderkrankheiten Dr. Falkenheim unentgeltlich.
Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (Perkussion, Auskultation u. s. w.) Dr. Hilbert privatim.
Kursus der physikalischen Untersuchungsmethoden Prof. Dr. Lichtheim privatissime.
Kursus der microskopischen Diagnostik derselbe privatissime.
Medizinische Klinik derselbe privatim.
Klinik der Nervenkrankheiten derselbe öffentlich.
Medizinische Poliklinik Prof. Dr. Schreiber privatim.
Poliklinik der Kinderkrankheiten Dr. Falkenheim priv.
Ueber Orthopädie, mit praktischen Uebungen und Demonstrationen, Dr. Samter unentgeltlich.
Allgemeine Chirurgie Prof. Dr. Schneider privatim.
Ueber Knochenbrüche und Verrenkungen inkl. Verbandlehre Dr. Stetter privatim.
Chirurgisches Seminar derselbe privatim.
Chirurgische Klinik und Poliklinik Prof. Dr. H. Braun privatim.
Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Urogenitalorgane derselbe öffentlich.
Praktischer Kursus im Extrahiren der Zähne Lektor Döbbelin privatim.
Praktischer Kursus im Füllen der Zähne derselbe privatim.
Praktischer Kursus für Zahnersatz derselbe privatim.
Ausgewählte Kapitel der Augenheilkunde Prof. Dr. Kuhnt öffentlich.
Klinik der Augenkrankheiten derselbe privatim.
Untersuchungsmethoden des Auges einschließlich Ophthalmoskopie derselbe privatim.
Kursus der Ohroperationen Dr. Ostmann privatim.
Krankheiten des Ohres und der Nase mit Demonstrationen und praktischen Uebungen derselbe privatim.
Diagnostik der Ohrkrankheiten derselbe unentgeltlich.
Ueber Krankheiten des Ohres, mit Krankenvorstellung Dr. Stetter unentgeltlich.
Poliklinik der Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten derselbe unentgeltlich.
Otiatrische und rhino-laryngologische Poliklinik Prof. Dr. Berthold privatim.
Laryngoskopische und rhinoskopische Uebungen derselbe privatim.
Die Untersuchungsmethoden des Ohres, der Nase und des Kehlkopfes derselbe öffentlich.
Uebungen im Gebrauche des Kehlkopfspiegels mit Krankenvorstellungen Prof. Dr. Schreiber öffentlich.
Die Untersuchungsmethoden des Ohres, der Nase und des Kehlkopfes sowie deren Erkrankungen Dr. von Krzywicki öffentlich.
Ueber die Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens und der Nase derselbe privatim.
Ausgewählte Kapitel aus der Laryngologie und Rhinologie mit Uebungen und Demonstrationen für Fortgeschrittenere Dr. Kafemann privatim.
Die Redekunst auf physiologischer Basis und die Hygiene der Stimme, für Studirende aller Fakultäten derselbe unentgeltlich.
Dermatologische Poliklinik Prof. Dr. Caspary öffentlich.
Dermatologie derselbe privatim.
Klinik für syphilitische Krankheiten Prof. Dr. Schneider öffentlich.
Geburtshilflich-gynäkologische Klinik Prof. Dr. Dohrn privatissime.
Ueber Beckenfehler derselbe privatim und unentgeltlich.
Gynäkologische Poliklinik derselbe öffentlich.
Geburtshilflicher Operationskursus am Phantom Dr. Münster privatim.
Geburtshilflicher Operationskursus Dr. Rosinski privatim.
Ausgewählte Kapitel aus der Frauenheilkunde derselbe privatim.
Geburtshilfe, erster (physiologischer) Theil, ders. privatim.

Ueber Uterusblutungen Dr. Lange unentgeltlich.
Repetitorium der Geburtshilfe derselbe privatim.
Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen und mit besonderer Berücksichtigung der Thätigkeit des Arztes als Sachverständiger, für Studirende aller Fakultäten, Dr. Meschede privatissime.
Psychiatrische Klinik derselbe unentgeltlich.
Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen Prof. Dr. Seydel privatim.
Gerichtlicher Sektionskursus derselbe privatim.
Gerichtliche Giftlehre derselbe unentgeltlich.

4. Philosophie und Pädagogik.

Psychologie Prof. Dr. Walter privatim.
Ueber die Grundlagen einer Philosophie der Geschichte derselbe öffentlich.
Geschichte der neueren Philosophie Prof. Dr. Thiele privatim.
Ueber die Unsterblichkeit der Seele derselbe öffentlich.

5. Mathematik und Astronomie.

Analytische Geometrie Prof. Dr. Minkowski privatim.
Variationsrechnung derselbe öffentlich.
Mathematisches Seminar derselbe privatissime.
Integralrechnung Prof. Dr. Saalschütz privatim.
Uebungen zur Integralrechnung derselbe öffentlich.
Ueber die Bernoulli'schen Funktionen und die Mac-Laurin'sche Summenformel derselbe öffentlich.
Theorie der elliptischen Funktionen Prof. Dr. Eberhard privatim.
Theorie der elliptischen Integrale derselbe öffentlich.

Theoretische Astronomie Prof. Dr. Struve privatim.
Praktische Uebungen auf der Sternwarte derselbe öffentlich.
Theorie der astronomischen Instrumente Professor Dr. Franz privatim.
Berechnung der allgemeinen Störungen der Himmelskörper derselbe öffentlich.
Bestimmung der Figur und Größe der Erde Dr. Raths privatim.
Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung auf das Menschenleben derselbe öffentlich.
Theorie der Differentialgleichungen der Mechanik nach den Methoden von Hamilton, Jacobi und Lie Dr. F. Cohn privatim.
Theorie der Finsternisse derselbe öffentlich.

6. Naturwissenschaften.

a) Physik.

Experimental-Physik (Elektrizität und Magnetismus, Akustik, Optik) Prof. Dr. Pape privatim.
Praktikum im physikalischen Institute derselbe privatissime.
Ausgewählte Kapitel der Thermometrie und Calorimetrie derselbe öffentlich.
Ueber physikalische Grundsätze und Grundbegriffe, mit Demonstrationen, für Hörer aller Fakultäten Prof. Dr. Volkmann öffentlich.
Elektrodynamik derselbe privatim.
Physikalisches Praktikum, für Anfänger und Vorgerückte, im mathematisch-physikalischen Laboratorium derselbe privatissime.
Theoretische Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar derselbe öffentlich.
Ueber Erdmagnetismus und Erdelektrizität Dr. Wiechert privatim.

b) Chemie.

Anorganische Experimentalchemie Professor Dr. Lossen privatim.
Ausgewählte Kapitel der theoretischen Chemie derselbe öffentlich.
Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium derselbe privatissime.
Kleines chemisches Praktikum derselbe privatissime.
Pharmaceutische Chemie Prof. Dr. Spirgatis privatim.
Repetitorium der Chemie derselbe öffentlich.
Praktische Uebungen im Laboratorium mit besonderer Berücksichtigung der toxikologischen und Lebensmittel-Untersuchungen derselbe privatissime.
Chemie der Futtermittel und thierischen Ernährung Prof. Dr. Ritthausen privatim.
Kleines chemisches Praktikum derselbe privatissime.
Chemie alkoholischer Getränke, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände derselbe.
Titrirmethoden mit besonderer Berücksichtigung der Vorschriften der Pharmakopöe Prof. Dr. Blochmann privatim.
Ausgewählte Kapitel der technischen Chemie derselbe öffentlich.
Benzol und Benzolderivate II. Theil Dr. Lassar-Cohn privatim.

c) Mineralogie und Geologie.

Geologische Uebungen Prof. Dr. Jentzsch privatissime, aber unentgeltlich.
Einführung in die Paläontologie Dr. Schellwien privatim.
Paläontologische Uebungen derselbe privatissime, aber unentgeltlich.

d) Botanik.

System und Entwickelungsgeschichte der Kryptogamen I. Theil Prof. Dr. Lürssen öffentlich.
Pflanzenphysiologie derselbe privatim.
Pharmakognosie II. Theil derselbe privatim.
Mikroskopische Uebungen derselbe privatissime.

e) Zoologie.

Grundzüge der vergleichenden Anatomie Professor Dr. M. Braun privatim.
Die thierischen Parasiten des Menschen ders. öffentlich.

7. Landwirthschaft.

Wirthschaftslehre des Landbaues (Betriebslehre) Prof. Dr. Fleischmann privatim.
Allgemeine Thierzuchtlehre derselbe privatim.
Uebungen im milchwirthschaftlich chemischen Laboratorium derselbe privatissime.
Bakteriologische Uebungen derselbe privatissime.
Molkereiwesen derselbe öffentlich.
Agrikulturchemische Vorlesungen s. u. Chemie.
Allgemeine Ackerbaulehre Prof. Dr. Marek privatim.

Landwirthschaftliche Maschinen- und Geräthelehre derselbe privatim.
Uebungen im landwirthschaftlichen Laboratorium derselbe privatissime.
Landwirthschaftliche Exkursionen derselbe öffentlich.
Veterinärklinische Demonstrationen Lect. Pilz öffentlich.
Physiologie der Hausthiere derselbe privatim.
Pferdekenntniß und Pferdezucht derselbe privatim.

8. Staatswissenschaft.

Finanzwissenschaft Prof. Dr. Umpfenbach privatim.
Nationalökonomie II. Theil derselbe privatim.
Deutsche Kolonialpolitik derselbe öffentlich.
Volkswirthschaftslehre I. Theil Prof. Dr. Gerlach privatim.
Volkswirthschaftliche Uebungen derselbe privatissime, aber unentgeltlich.
Verkehrswesen derselbe privatim (aber für Zuhörer der Volkswirthschaftslehre I unentgeltlich).
Exkursionen und Besprechungen derselbe öffentlich.

9. Erd- und Völkerkunde.

Allgemeine Staatenkunde und politische Geographie Prof. Dr. Hahn privatim.
Geographische Uebungen derselbe privatissime, aber unentgeltlich.
Ausgewählte Abschnitte aus der Morphologie der Erdoberfläche derselbe öffentlich.

10. Geschichte.

a) Geschichte des Alterthums.

Encyklopädie des Studiums der alten Geschichte Prof. Dr. Rühl privatim.
Römische Geschichte vom Auftreten der Gracchen bis auf Sulla's Tod derselbe öffentlich.
Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für alte Geschichte) derselbe privatissime, aber unentgeltlich.
Griechische Geschichte seit dem Ende des peloponnesischen Krieges Prof. Dr. Schubert privatim.
Historische Uebungen für Anfänger derselbe öffentlich.

b) Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit.

Preußische Geschichte von 1640—1786 Prof. Dr. Prutz privatim.
Verfassungsgeschichte der neuesten Zeit (für Hörer aller Fakultäten) derselbe öffentlich.
Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für mittlere und neuere Geschichte): aus dem Gebiete der neueren Geschichte ders. privatissime, aber unentgeltlich.
Deutsche Geschichte vom Ausgange der Hohenstaufer bis zum Ende des Mittelalters Prof. Dr. Erler priv.
Geschichte der großen Reformkonzilien des 15. Jahrhunderts derselbe öffentlich.
Uebungen des historischen Seminars (Abtheilung für mittlere und neuere Geschichte): Quellen zur Geschichte Kaiser Heinrich's VII. derselbe privatissime, aber unentgeltlich.
Preußische Provinzialgeschichte von 1411—1701 Prof. Dr. Lohmeyer privatim.
Kaiserdiplomatik derselbe privatim.
Einführung des Christenthums bei den Ostseevölkern derselbe öffentlich.

11. Kunstgeschichte.

Geschichte der griechischen Malerei Prof. Dr. Roßbach öffentl.
Geschichte der kirchlichen und profanen Kunst des Mittelalters Prof. Dr. Händcke privatim.
Uebungen über auserwählte Werke von Rubens und Rembrandt derselbe privatissime.
Michelangelo und Rafael derselbe öffentlich.
Die romanischen Maler des 17. Jahrhunderts mit besonderer Berücksichtigung des Velasquez und Murillo Dr. Ehrenberg öffentlich.

12. Alterthumskunde.

Griechische Staatsalterthümer Prof. Dr. Ludwich priv.
Römische Staatsalterthümer Prof. Dr. Roßbach priv.

13. Klassische Sprachen und Litteraturen.

Im philologischen Seminar: Musaios' Lied von Hero und Leander, daneben die sonstigen Uebungen, Prof. Dr. Ludwich öffentlich.
Interpretation der Medea des Euripides ders. öffentlich.
Lateinische Grammatik mit einer Einleitung über die italischen Dialekte Prof. Dr. Jeep privatim.
Im philologischen Proseminar: Interpretation der Memorabilien des Xenophon derselbe öffentlich.
Kritische Uebungen über die „ars poetica“ des Aristoteles Prof. Dr. Baumgarth privatissime.
Im philologischen Seminar: Erklärung der Apologie des Apuleius Prof. Dr. Roßbach öffentlich.

14. Morgenländische Sprachen und Litteraturen.

Grammatik des Sanskrit Prof. Dr. Bezzenberger priv.
Fortsetzung des arabischen Kursus Prof. Dr. Jahn priv.
Erklärung ausgewählter Psalmen derselbe privatim.
Fortsetzung der Lektüre von Sadi's Gulistan ders. priv.
Fortsetzung der semitischen Epigraphik ders. öffentlich.
Religions- und Kulturgeschichte der orientalischen Völker mit Ausnahme der Semiten Prof. Dr. Garbe priv.
Erklärung indischer Texte derselbe öffentlich.
Die altpersischen Keilinschriften der Könige Darius und Xerxes Dr. Hoffmann privatim.
Arabische Uebungen Dr. Peiser privatim.
Assyrische Schrift und Sprache derselbe privatim.
Hebräische Grammatik für Anfänger derselbe privatim.
Syrische Grammatik derselbe öffentlich.

15. Abendländische Sprachen und Litteraturen.

Einleitung in die Geschichte der germanischen Sprachen, ihre Verwandtschaft und Nachbarschaft Prof. Dr. Schade privatim.
Einleitung in die vergleichende Sprachwissenschaft Prof. Dr. Bezzenberger öffentlich,
Deutsche Grammatik Prof. Dr. Schade privatim.
Deutsches Seminar derselbe: 1) Fortsetzung der Erklärung der kleineren Gedichte des 9. und 10. Jahrhunderts öffentlich; 2) Friedrich Rückert's ausgewählte Gedichte öffentlich.
Interpretation des altfranzösischen Rolandsliedes und altfranzösische Uebungen (mit Zugrundelegung von Förster's „Rolandmaterialien“) Prof. Dr. Kißner priv.

Erklärung altenglischer Texte nach Zupitza's Uebungsbuch derselbe privatim.
Im romanisch-englischen Seminar: Interpretation von Spenser's „The Faery Queene" nebst anderen Uebungen derselbe öffentlich.
Ueber Lessing's Leben und Schriften Prof. Dr. Baumgart.
Ueber die Faustsage und Göthe's Faust I. Theil derselbe öffentlich.
Historische Grammatik der englischen Sprache II. Theil mit Uebungen Prof. Dr. Kaluza privatim.
Englische Abtheilung des romanisch-englischen Seminars: Interpretation ausgewählter Gedichte Shelley's und sonstige Uebungen derselbe öffentlich.
Einführung in die Etymologie der indogermanischen Sprachen Dr. Hoffmann privatim.
Grammatische Uebungen über ausgewählte Denkmäler der italischen Dialekte derselbe privatissime, aber unentgeltlich.
Geschichte der deutschen Schwankdichtung Dr. Uhl privatim.
Niederdeutsche Uebungen über „Reineke Vos" derselbe privatissime, aber unentgeltlich.
Französische Diktate Lektor Favre privatim.
Uebersetzung eines deutschen Schriftstellers der neueren Zeit in das Französische derselbe privatim.
Interpretation ausgewählter Gedichte des Ronsard derselbe privatim.
Neufranzösische Uebungen derselbe öffentlich.

16. Künste und Fertigkeiten.

Harmonielehre akad. Musiklehrer Brode privatim.
Orgelseminar (Orgelspiel, Orgelstruktur) akad. Musiklehrer Berneker.
Liturgischer Chorgesang derselbe; beides unentgeltlich.
Lehre vom strengen und freien musikalischen Satz verbunden mit praktischen Uebungen derselbe privatim.
Deutsche Stenographie nach Gabelsberger's System Heinrich: 1) Wortbildung und Wortkürzung unentgeltlich; 2) Satzkürzung und logische Kürzung unentgeltlich.

Fechtkunst: Grüneklee.
Reitkunst: Stensbeck.
Tanzkunst: Stoige.

B. Oeffentliche akademische Anstalten.

1) Seminarien: a) Theologisches: exegetisch-kritische Abtheilung des A. T.'s Direktor Professor Dr. Sommer; die des N. T.'s Prof. Dr. Kühl; historische Abtheilung Prof. Dr. Benrath; praktische Abtheilung Prof. Dr. Jacoby; dogmatische Abtheilung Prof. Dr. Dorner. b) Litauisches: Direktor Lackner. c) Polnisches: Direktor Dr. Pelka. d) Juristisches: Direktoren die Ordinarien der Fakultät, s. oben. e) Philologisches Seminar und Proseminar: Direktoren Proff. Dr. Ludwich, Dr. Jeep und Dr. Roßbach; f) Deutsches: Direktor Prof. Dr. Schade. g) Romanisch-englisches: Direktoren Proff. Dr. Kißner und Dr. Kaluza. h) Historisches: Direktoren Proff. Dr. Rühl, Dr. Prutz und Dr. Erler. i) Mathematisches: Direktor Prof. Dr. Minkowski. k) Mathematisch-physikalisches: Direktor Professor Dr. Volkmann.
2) Anatomische Anstalt: Direktor Prof. Dr. Stieda.
3) Pathologisch-anatomische Anstalt: Direktor Prof. Dr. Neumann.
4) Physiologisches Institut: Direktor Professor Dr. Hermann.
5) Klinische Anstalten. a) Medizinische Klinik: Direktor Prof. Dr. Lichtheim. b) Medizinische Poliklinik: Direktor Prof. Dr. Schreiber. c) Psychiatrische Klinik: Direktor Prof. Dr. Meschede. d) Chirurgische Klinik und Poliklinik: Direktor Prof. Dr. H. Braun. e) Klinik für syphilitische Krankheiten: Direktor Professor Dr. Schneider. f) Frauen-Klinik und Poliklinik: Direktor Prof. Dr. Dohrn. g) Augenärztliche Klinik und Poliklinik: Direktor Prof. Dr. Kuhnt. h) Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten: Direktor Prof. Dr. Berthold. i) Poliklinik für Hautkrankheiten: Direktor Prof. Dr. Caspary.
6) Sammlung von Maschinen und Instrumenten, welche die Entbindungskunst betreffen: Direktor Prof. Dr. Dohrn.
7) Laboratorium für medizinische Chemie und experimentelle Pharmakologie: Direktor Prof. Dr. Jaffe.
8) Hygienisches Institut: Direktor Prof. Dr. von Esmarch.
9) Zahnärztliches Institut: Lektor Döbbelin.
10) Chemisches Laboratorium: Direktor Prof. Dr. Lossen.
11) Pharmazeutisch-chemisches Laboratorium: Direktor Prof. Dr. Spirgatis.
12) Landwirthschaftliches Institut: Direktor Prof. Dr. Fleischmann.
13) Agrikulturchemisches Laboratorium: Direktor Prof. Dr. Ritthausen.
14) Landwirthschaftlich-physiologisches Laboratorium: Leiter Prof. Dr. Marek.
15) Landwirthschaftlich-botanischer Garten: Leiter Prof. Dr. Marek.
16) Veterinär-Klinik: Leiter ad inter. Pilz.
17) Zoologisches Museum: Direktor Professor Dr. M. Braun.
18) Botanischer Garten: Direktor Prof. Dr. Lürssen.
19) Mineralogisch-geologisches Institut: Direktor vacat.
20) Physikalisches Kabinet: Direktor Prof. Dr. Pape.
21) Mathematisch-physikalisches Laboratorium: Direktor Prof. Dr. Volkmann.
22) Sternwarte: Direktor Prof. Dr. Struve.

23) Archäologische Sammlung: Direktor Prof. Dr. Roßbach.
24) Münz-Kabinet: Direktor ad inter. Prof. Dr. Bezzenberger.
25) Kupferstich-Sammlung: Direktor Professor Dr. Händcke.
26) Geographische Sammlung: Dir. Prof. Dr. Hahn.
27) Königliche und Universitäts-Bibliothek: Direktor Dr. Schwenke.
28) Akademische Handbibliothek für Studirende: Kurator Prof. Dr. Baumgart.
29) Staatswissenschaftliche Bibliothek: Direktor Dr. Umpfenbach.

13) **Bekanntmachung.**

Folgende Postsendungen lagern bei der hiesigen Ober-Postdirection als unbestellbar:

Laufende Nr.	Gegenstand.	Name des Empfängers.	Bestimmungsort.	Geldbetrag. ℳ	₰	Ort und Zeit der Einlieferung.
1	Werthbrief.	Frau Ciero Riffenholz	Warschau	2 Rubel	—	23. 7. 94 in Thorn 2.
2	Postanweisung.	H. Tolksdorf, Fleischermeister	Rehden	1	50	21. 1. 95 in Jablonowo.
3	„	B. Bauer	Stettin	2	—	5. 10. 94 in Graudenz.
4	„	Nr. 7042	Schwerin (M.)	2	75	2. 12. 94 in Graudenz.
5	„	Nr. 5524	„	5	50	3. 12. 94 in Thorn 1.
6	„	Nr. 2343	Graudenz	2	—	22. 12. 94 in Culm.
7	Einschreibbrief.	Emilie Joachim	Pinkowo bei Posen	—	—	12. 3. 95 in Thorn.
8	„	Ernst Tollert	Rom	—	—	19. 3. 95 in Thorn.

Die Absender der genannten Sendungen werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab zur Empfangnahme der Sendungen zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der gedachten Frist über die bezeichneten Sendungen bz. Geldbeträge zum Besten der Postunterstützungskasse verfügt werden wird.

Danzig, den 13. Juli 1895. Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

14) **Bekanntmachung.**

Für die in den nachstehenden Zusammenstellungen näher bezeichneten Ausstellungsgegenstände wird eine Frachtbegünstigung in der Weise gewährt, daß nur für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versandstation und den Aussteller aber innerhalb der angegebenen Zeit frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes oder des Duplikatbeförderungsscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beförderungsscheinen für die Hinsendung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

Art der Ausstellung.	Ort.	Zeit.	Die Frachtbegünstigung wird gewährt für	auf den Strecken der	Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind ermächtigt:	Die Rückbeförderung muß erfolgen innerhalb:
Werke der christlichen Kunst.	München am Königsplatz.	10. August bis Ende September d. J.	Ausstellungsgegenstände.	Sämmtlichen Preuß. Staatsbahnen, der Reichseisenbahnen und der Main-Neckar-Eisenbahn.	Die Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst.	4 Wochen nach Schluß der Ausstellung.

Danzig, den 8. Juli 1895. Königliche Eisenbahn-Direktion.

15) **Bekanntmachung.**

Die fünfte Ausloosung der auf Grund des Gesetzes vom 7. Juli 1881 ausgegebenen 3½ % Rentenbriefe Littr. F. G. H. J. wird nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 über die Errichtung von Rentenbanken im Beisein von Abgeordneten der Provinzial-Vertretung für die Provinzen Ost- und Westpreußen und eines Notars

am Freitag, den 16. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr

in unserem Geschäftszimmer hierselbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5 öffentlich stattfinden, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Königsberg, den 17. Juli 1895.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

16) **Bekanntmachung.**

Bei der nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 17. v. Mts. heute stattgefundenen öffentlichen Verloosung von Rentenbriefen der Provinzen Ost- und Westpreußen sind nachfolgende Nummern gezogen worden:

I. 4 % Rentenbriefe.

Littr. A. à 3000 Mk. 102 Stück Nr. 65. 72. 141. 149. 211. 367. 687. 689. 743. 1142. 1213. 1257. 1274. 1716. 1862. 1880. 1897. 2111. 2151. 2539. 2770. 2822. 2849. 3118. 3159. 3342. 3345. 3494. 3803. 4159. 4397. 4426. 4468. 4875. 5101. 5216. 5553. 5647. 5972 6436. 6471. 6652. 6701. 7117 7128. 7191. 7419. 7430. 8015. 8025. 8345. 8365. 8395. 8431. 8702. 8724. 8763. 8779. 8820. 9081. 9091. 9253. 9290. 9303. 9515. 9553. 9567. 9745. 10129. 10161. 10171. 10548. 10716. 10770. 10785. 10791. 11021. 11112. 11127. 11150. 11166. 11277. 11310. 11375. 11394. 11422. 11554. 11582. 11751. 12009. 12279. 12370. 12416. 12476. 12530. 12550. 12596. 12643. 12663. 12677. 12678. 12703.

Littr. B. à 1500 Mk. 32 Stück Nr. 611. 673. 866 923. 986. 1042. 1094. 1605. 1647. 1786. 1791. 1862. 1886. 1997. 2046. 2217. 2369. 2645. 2653. 2726. 2761. 2856. 2921. 3059. 3124. 3156. 3175. 3401. 3539. 3648. 3657. 4038.

Littr. C. à 300 Mk. 153 Stück Nr. 52. 118. 689. 1057. 1102. 1393. 1744. 1813. 1823. 1842. 1886. 1898. 2114. 2636. 2822. 3200. 3493. 3614. 3615. 3871. 3895. 4372. 4475. 5241. 5247. 5512. 5543. 5674. 5969. 6022. 6032. 6339. 6346. 6461. 6552. 6576. 6731. 6887. 7129. 7345. 7360. 7402. 7596. 7601. 8002. 8076. 8294. 8373. 8512. 8659. 8670. 8710. 8939. 9255. 9737. 9791. 10104. 10221. 10340. 10396. 10563. 10723. 10733. 10741. 10747. 10884. 11522. 11758. 11829. 11835. 11896. 11925. 12111. 12194. 12204. 12267. 12294. 12306. 12424. 12546. 12678. 13128. 13342. 13478. 13564. 13751. 13767. 13820. 13922. 13929. 13970. 14111. 14136. 14172. 14238. 14278. 14291. 14308. 14391. 14498. 14524. 14552. 14580. 14582. 14592. 14819. 14825. 15097. 15152. 15195. 15343. 15345. 15385. 15411. 15475. 15620. 15630. 15652. 15677. 15795. 15922. 16023. 16212. 16261. 16340. 16355. 16426. 16459. 16539. 16705. 16727. 16929. 17102. 17200. 17237. 17339. 17702. 17918. 18016. 18028. 18225. 18310. 18312. 18326. 18332. 18508. 18609. 18748. 18767. 18825. 19065. 19315. 19400.

Littr. D. à 75 Mk. 129 Stück Nr. 88. 206. 429. 488. 845. 927. 1073. 1103. 1219. 1328. 1445. 1658. 1703. 1828. 2012. 2232. 2389. 2703. 2817. 2928. 3053. 3073. 3298. 3437. 3611. 3619. 3782. 3795. 3830. 4009. 4113. 4157. 4249. 4544. 4759. 4881. 5001. 5041. 5052. 5207. 5300. 5427. 5642. 5679. 6226. 6299. 6692. 6837. 6859. 6879. 6997. 7324. 7494. 7566. 7571. 7613. 7762. 7818. 7918. 8129. 8197. 8316. 8317. 8332. 8342. 8466. 8789. 8903. 9313. 9479. 9763. 9793. 9985. 10070. 10307. 10399. 10481. 10486. 10725. 10829. 10897. 10939. 11060. 11094. 11157. 11227. 11230. 11375. 11772. 11798. 12154. 12161. 12221. 12250. 12284. 12290. 12575. 12616. 12679. 12735. 12815. 13141. 13246. 13349. 13426. 13787. 13807. 13854. 14447. 14520. 14552. 14608. 14710. 14743. 14757. 14910. 15319. 15566. 15640. 15683. 15862. 16036. 16055. 16312. 16329. 16355. 16371. 16375. 16426.

II. 3½ % Rentenbriefe.

Littr. L. zu 3000 Mk. 6 Stück Nr. 83. 264. 439. 607. 952. 1583.

Littr. N. zu 300 Mk. 3 Stück Nr. 400. 489. 867.

Littr. O. zu 75 Mk. 5 Stück Nr. 212. 236. 307. 325. 617.

Die ausgeloosten Rentenbriefe werden den Inhabern derselben mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe der Rentenbriefe in coursfähigem Zustande mit den dazu gehörigen nicht mehr zahlbaren Zins-Coupons, und zwar zu I. Serie VI Nr. 11—16 und Talons, zu II. Reihe I. Nr. 9—16 und Anweisungen, vom 1. Oktober 1895 ab bei unserer Kasse hierselbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5, bezw. bei der Rentenbank-Kasse für die Provinz Brandenburg in Berlin an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen.

Den Inhabern von ausgeloosten und gekündigten Rentenbriefen steht es auch frei, dieselben mit der Post an die genannten Rentenbank-Kassen portofrei einzusenden und den Antrag zu stellen, daß die Uebermittelung des Geldbetrages auf gleichem Wege und, soweit solcher die Summe von 400 Mark nicht übersteigt,

durch Postanweisung, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge. Einem solchen Antrag ist eine Quittung nach folgendem Muster:

. . . . . Mk. buchstäblich . . . . . Mark
für d . . ausgelooſten . . . % Rentenbrief der Provinzen Ost- und Westpreußen Littr. . . . Nr. . . . aus der Königl. Rentenbank-Kasse zu . . . . . . empfangen zu haben, bescheinigt.
(Ort, Datum, Name.)

beizufügen.

Vom 1. Oktober 1895 ab hört die Verzinsung der ausgelooſten Rentenbriefe auf und es wird der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons bei der Auszahlung vom Kapital in Abzug gebracht.

Gleichzeitig werden die Inhaber der nachfolgenden, bereits früher ausgelooſten, seit zwei Jahren rückständigen und nicht mehr verzinslichen Rentenbriefe aus den Fälligkeitsterminen:

Den 1. April 1887: Littr. C. Nr. 5791.

Den 1. April 1891: Littr. A. Nr. 6094. 9870. Littr. C. Nr. 1440. 4071. 5406. 13390. 15336. 17284. 17740. 17741. 17821. Littr. D. Nr. 7941. 8528. 10318. 10490. 11955. 15384.

Den 1. Oktober 1891: Littr. A. Nr. 3015. Littr. B. Nr. 1658. 3390. Littr. C. Nr. 8602. 9738. 11927. 18096. 18550. 18975. Littr. D. Nr. 4855. 7256. 8042. 9253. 10855. 11590. 13744.

Den 1. April 1892: Littr. A. Nr. 2576. 12198. Littr. B. Nr. 1810. Littr. C. Nr. 6949. 8263. 9144. 9694. 10214. 12478. 16011. 16266. 17382. 17414. 19054. 19075. 19121. Littr. D. Nr. 171. 1427. 3732. 5998. 7605. 9074. 12300. 13528. 14236.

Den 1. Oktober 1892: Littr. A. Nr. 4113. 8696. 10730. Littr. B. Nr. 2885. Littr. C. Nr. 5970. 7332. 8549. 8724. 9528. 9611. 10455. 10772. 12594. 13483. 13546. 16257. 18110. 18881. 19061. 19154. 19165. 19172. 19187. Littr. D. Nr. 2424. 4700. 6386. 9355. 9591. 10819. 11804. 11811. 13284. 13484. 14933. 15792.

Den 1. April 1893: Littr. A. Nr. 4845. 6936. 7294. 9099. 10377. 12554. Littr. B. Nr. 1253. 1670. Littr. C. Nr. 134 1001. 6928. 10059. 10519. 14663. 14852. 15568. 16116. 17808. 18520 Littr. D. Nr. 2398. 6308. 6801. 7367. 7370. 7957. 12292. 13152. 14039. 15179. 15765. 16006

wiederholt aufgefordert, den Nennwerth derselben nach Abzug des Betrages der inzwischen eingelösten, nicht mehr fälligen Coupons zur Vermeidung weiteren Zins-Verlustes und künftiger Verjährung bei den genannten Kassen unverzüglich in Empfang zu nehmen.

Die Verjährung der ausgelooſten Rentenbriefe tritt nach den Bestimmungen des § 44 a. a. O. binnen 10 Jahren ein.

Hierbei machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten, resp. zur Einlösung noch nicht präsentirten Rentenbriefe durch die von der Redaktion des Königlich Preußischen Staatsanzeigers in Berlin herausgegebene „Allgemeine Verloosungs-Tabelle“ im Mai und November jeden Jahres veröffentlicht werden. Das Stück dieser Tabelle ist bei der gedachten Redaktion für 25 Pfg. käuflich.

Königsberg in Pr., den 15. Mai 1895.

Königliche Direction der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

17) **Bekanntmachung.**

Die nächste Prüfung von Schmieden, welche ein Zeugniß über ihre Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes erwerben wollen, wie solche durch das Gesetz vom 18. Juni 1884 vorgeschrieben ist, wird in Rosenberg am 17. September d. J. abgehalten werden.

Meldungen zur Prüfung sind unter Einsendung eines Geburtsscheines und etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter Einsendung von 10 Mark Prüfungsgebühren bis zum 17. August d. J. frankirt an den Unterzeichneten zu richten.

Der Meldung ist eine Erklärung darüber beizufügen, ob der Meldende sich schon einmal der Prüfung erfolglos unterzogen hat.

Rosenberg, den 17. Juli 1895.

Der Vorsitzende der 4. Prüfungs-Commission für Hufschmiede.

Kruckow, Kreisthierarzt.

18) **Wege-Verlegung.**

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß beim Ausbau des Wegenetzes in der Oberförsterei Krausenhof der Lauf folgender Kommunikationswege zwecks Vermeidung starker Steigungen bezw. Gefälle eine Veränderung erfährt:

1) Komm.-Weg Gr. Wessel-Fiedlitz in Jagen 12 und 13.
2) Komm.-Weg Kl. Wessel-Halbdorf in Jagen 4, 15 und 16.
3) Komm.-Weg Gr. Wessel-Blankenburg in Jagen 16 und 26.
4) Komm.-Weg Hartigswalde-Fiedlitz in Jagen 30.
5) Komm.-Weg Kl. Krug-Hartigswalde in Jagen 62.

Die neuen Wegestrecken sind bereits ausgehauen.

Einsprüche gegen diese Verlegungen sind binnen 4 Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

Krausenhof, den 22. Juli 1895.

Der Amtsvorsteher.

Schäfer.

19) **Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.**

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Wolf Rogoczinsky (Rogosinsky), Handelsmann, geboren im März 1875 zu Slotzew, Gouvernement Kalisch, Polen, russischer Staatsange-

höriger, wegen vollendeten schweren und versuchten schweren Diebstahls (1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 12. Februar 1894), vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Posen, vom 20. Juni d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Josef Bodeschinsky (Bodesinsky), Schneider, geboren am 3. Januar 1835 zu Kosmonos, Bezirk Jungbunzlau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Magdeburg, vom 18. Juni d. Js.
2. Anna Kamenitz, Näherin, geboren am 31. Dezember 1869 zu Adler-Kosteletz, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Schleswig, vom 14. Juni d. J.
3. Therese König, geboren am 24. November 1869 zu Hundschitz, Bezirk Mies, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Magdeburg, vom 10. Juni d. J.
4. Aloisia Kopp, Kellnerin, geboren am 15. Dezember 1869 zu Obernberg, Bezirk Ried, Oesterreich, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion München, vom 16. Mai d. J.
5. Josef Kubu, Tagelöhner, geboren im Jahre 1862 zu Cernovic, Bezirk Pilgram, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Führung falscher Zeugnisse, vom Königl. bayerischen Bezirksamt Mühldorf, vom 16. Juni d. J.
6. Die Zigeuner: a) Anton Lagrin, angeblich 28 Jahre alt, b) Karl Lagrin, 20 Jahre alt, c) Raimund Lagrin, 18 Jahre alt, d) Franziska Lagrin, 22 Jahre alt, e) Barbara Lagrin, 23 Jahre alt, sämmtlich geboren und ortsangehörig zu Neustadtl, Bezirk Friedland, Böhmen, wegen Landstreichens, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 24. Mai d. J.
7. Die Zigeunerinnen: a) Eva Lotza, verehelicht, angeblich 40 Jahre alt, b) Pauline Lotza, ledig, 13 Jahre alt, c) Anna Lotza, ledig, 21 Jahre alt, sämmtlich geboren und ortsangehörig zu Oswięcim, Bezirk Wadowice, Galizien, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preußischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 18. Mai d. J.
8. Juliane Münch, verehelichte Zigeunerin, angeblich 20 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Oswięcim, wegen Landstreichens, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 18. Mai d. J.
9. Johann Nauc, Tagelöhner, geb. am 28. März 1865 zu Repin, Bezirk Melnik, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Führung falscher Zeugnisse, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Mühldorf, vom 16. Juni d. Js.
10. Eduard Radebach, Maurer, geb. am 24. August 1856 zu Böhmisch-Leipa, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 5. Juni d. Js.
11. Mathias Reekin, Schneider, geb. am 11. Februar 1852 zu Schieren, Kreis Diekirch, Luxemburg, ortsangehörig zu Dormans, ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 19. Juni d. Js.
12. Die Zigeunerinnen: a) Anna Schön, ledig, angeblich 20 Jahre alt, b) Mathilde Schön, verehelicht, 45 Jahre alt, beide geboren und ortsangehörig zu Oswięcim, Kreis Wadowice, Galizien, wegen Landstreichens, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 18. Mai d. Js.
13. Josef Sedlacek, Schuhmacher, geboren 1857 zu Klein Nedanitz, Bezirk Prestitz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Diebstahls, Landstreichens und falscher Namensangabe, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Laufen, vom 15. Juni d. J.
14. Friedrich Steiner, Fabrikarbeiter, geboren am 21. Februar 1872 zu Klagenfurt, Kärnthen, ortsangehörig zu Linz, Ober-Oesterreich, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 25. April d. Js.
15. Izek Hersch Toronski (Hirsch Thorner) Handelsmann, geboren am 6. März 1841 zu Nieszawa, Gouvernement Warschau, Polen, ortsangehörig zu Piaski, Kreis Wloclawek, ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preußischen Regierungspräsidenten zu Potsdam, vom 7. Juni d. J.
16. Anton Weinlich, Musiker, geboren im Jahre 1862 (1864) zu Lauterbach, Bezirk Leitomischl, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Bautzen, vom 28. Mai d. J.

20) **Personal-Chronik.**

Dem Königlichen Forstassessor Splettstößer ist die kommissarische Verwaltung der neu einzurichtenden Oberförsterei Rohrwiese, im Kreise Dt. Krone, vom 1. August d. J. ab kommissarisch übertragen worden.

Der seitherige Hülfsprediger Johannes Waldemar Ernst Frese ist zum Pfarrer an der evangelischen Kirche zu Bagnitz, in der Diözese Konitz, berufen und von dem Königlichen Konsistorium bestätigt worden.

Im Kreise Rosenberg ist der Wirthschaftsinspektor Gustav Wolle zu Freudenthal zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Freudenthal ernannt.

21) **Erledigte Schulstellen.**

Die Schullehrerstelle zu Schroop, Kreis Stuhm, wird zum 1. August d. J. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei der Königlichen Kreisschulinspection Stuhm z. H. des Herrn Pfarrers Heinicke zu Rehhof zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Altvorwerk, Kreis Graudenz, wird zum 1. Oktober d. J. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Dr. Kaphahn zu Graudenz zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Tursnitz, Kreis Graudenz, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei der Königlichen Kreisschulinspection zu Graudenz zu melden.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

22) **Bekanntmachung.**

Am **Dienstag, den 6. August 1895**, Vormittags 10 Uhr, werden im Geschäftszimmer des unterzeichneten Artilleriedepots folgende Quantitäten Metalle, welche bei den untengenannten Artilleriedepots lagern, im Wege der öffentlichen Ausschreibung verkauft.

Laufende Nummer	Bei dem Artilleriedepot bez. Filial-Artilleriedepot.	Es gelangen zum Verkauf: Gußeisen in Geschützrohren	Gußeisen, sonstiges	Schmiedeeisen, sonstiges	Stahl	Gußeisen mit Bleiresten
			in Artillerie-Material und Munition			
		ungefähr kg				
1	Spandau	3111	921	3124	3992	7368
2	Jüterbog	2870	2571	3335	122	—
3	Cüstrin	2559,5	—	2448	1098	199828
4	Frankfurt a. O.	—	—	440	—	—
5	Posen	—	4200	388	—	2520
6	Glogau	—	—	1285	—	33
7	Glatz	8901	6303	20325	1250	169958
8	Neisse	*14710	1580	29335	882	791
9	Magdeburg	45244	8	7550	3135	763000
10	Königsberg i. Pr.	1295	631899	8041	1353	—
11	Danzig	20452	149	—	1265	—
12	Pillau	1091,5	651	—	168	—
13	Thorn	638,5	—	22096	—	42317,6
14	Swinemünde	—	**22098	***25061	541	51500
15	Lockstedter Lager	—	71	392	26	—
16	Graudenz	—	—	890	34	—

Anmerkung.
*) Davon lagern 7668 kg auf dem Schießplatz Lamsdorf.
**) „ „ 10437,8 kg in Stade.
***) „ „ 15126 kg in Stade; die sämmtlichen 25061 kg sind mit Gußeisen vernietet.

Hierauf Reflektirende werden ersucht, ihre Offerten bis zum obengenannten Termin versiegelt und portofrei mit der Aufschrift „Submission auf alte Metalle“ an das unterzeichnete Artilleriedepot einzusenden.

Die Bedingungen sind zur Einsicht bei den obengenannten Artilleriedepots ausgelegt und können dieselben in Abschrift gegen Bezahlung der Schreibgebühren von denselben bezogen werden.

Cüstrin, den 8. Juli 1895. Artilleriedepot Cüstrin.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 30.)

Redigirt im Bureau der Königlichen Regierung. Druck von R. Kanter's Hofbuchdruckerei.